

Arbeitswelt der SBB im Wandel.

Unsere Reise zu einer räumlich und
zeitlich flexiblen Büro-Arbeitsumgebung:
Ein Erfahrungsbericht.

Dreiländertagung Betriebliche
Gesundheitsförderung 2023 | Input FF 2.5

Alexandra Bättig, SBB Immobilien
26. April 2023



Als integrierte Bahn bewegen wir die Schweiz – jeden Tag.



 ca. 11 000

Produktion

Personenverkehr

11 338 Züge/Tag



 ca. 3 500

Markt

Personenverkehr

1.16 Mio. Reisende/Tag



 ca. 1 000

Immobilien

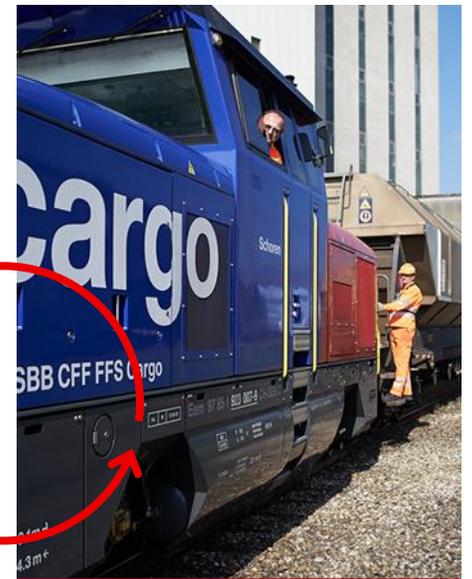
3500 Gebäude



 ca. 10 000

Infrastruktur

3265 km Netz



 ca. 2 500

SBB Cargo

180 000 t Güter/Tag

45,8 Mio. Nt (2022)

Konzernbereiche & Fachführungen: Finanzen, Human Resources, Informatik, Kommunikation, Unternehmensentwicklung, Sicherheit & Produktionsqualität, Recht und Compliance, Public Affairs und Regulation

 ca. 5 000



Neue
Arbeitswelt =
neues Büro ?



Standortkonzentration

neue Bürogebäude / Arbeitsumgebung

Desksharing – für alle

Gebäude /
Raum

adieu räumliche Statussymbole

Workplace Konzept
(activity based working)

Flexible Arbeitsmodelle
«work smart»

Mobiliar/ Ausstattung



... Vision / Szenarien Future of Work

Messung der
Flächenauslastung

«Mitarbeitende
verbinden»

passende
ICT Ausstattung

Office 365

Technologie

Mensch /
Kultur

(neue) Arbeits- /
Organisationsformen

Leadership / Führung

Vorbilder

Werte und Mindset

Change Management /
Begleitung, Partizipation



Kompetenzen

...

...



2



IR 37
Lenzburg 06
Aarau Sissach Liestal
Basel SBB



SBB C



94 85 4 502 010-9

Woher kommen wir?



um 2012

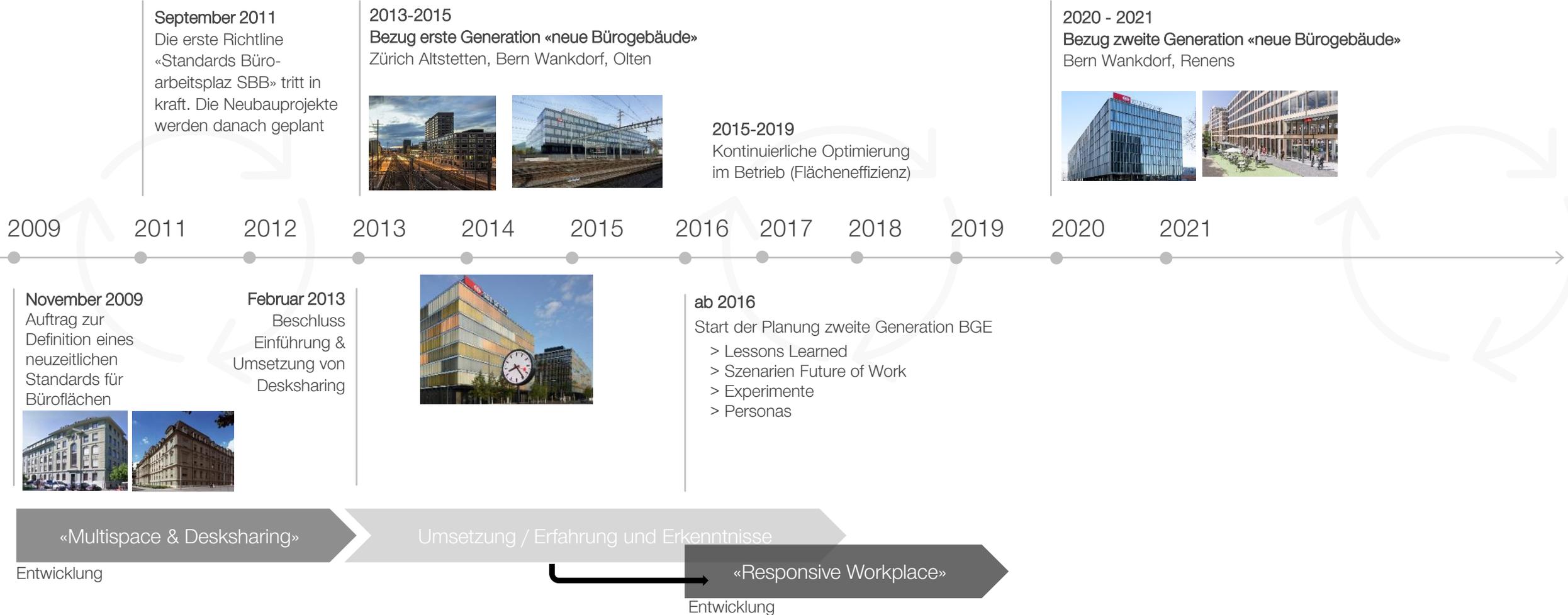


2013-2015





Nächster Halt?







Wo stehen
wir heute?



Für jede Tätigkeit die richtige Umgebung.

Die Mitarbeitenden erhalten nicht nur einen physischen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt, sondern ein ganzheitliches Arbeitsumfeld. Es bietet auf Basis offener Raumstrukturen eine Vielfalt von Modulen für unterschiedliche Arbeitsweisen, Methoden, Bedürfnissen und Tätigkeiten.

Unser Anspruch: Mit funktionalen und inspirierenden Arbeitsumgebungen unterstützen wir Motivation, Leistung und Zugehörigkeitsgefühl der Mitarbeitenden und bringen damit die Unternehmensidentität zum Ausdruck. Ein fortschrittliches Workplace-Konzept und moderne, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze erhöhen die Arbeitgeberattraktivität und ermöglichen sicheres, gesundes und produktives Arbeiten.

7 Design Prinzipien als übergeordnete Grundsätze für Konzipierung/Planung, Umsetzung, Betrieb und Nutzung.



«Räume reagieren»



«Begegnung fördern»



«Bewegung unterstützen»



«Inspirieren mit Gestaltung und Design»



«Identität stiften - Individualität ermöglichen»



«Community fördern»



«Verantwortlich nutzen»

Daten & Machen

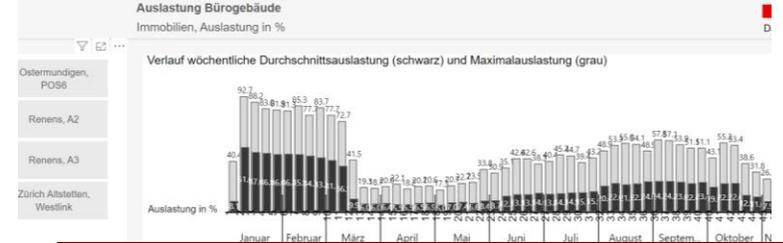
bringen emotionale Diskussionen auf eine sachliche Ebene zurück.



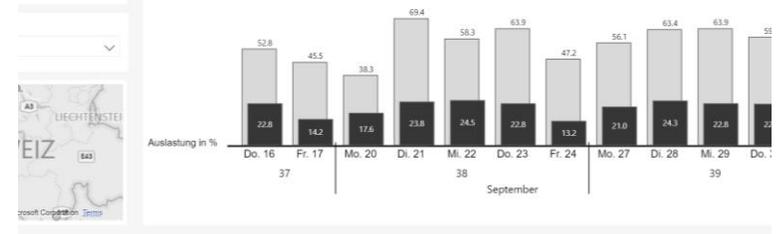
«Experimente»



Dialog & Austausch



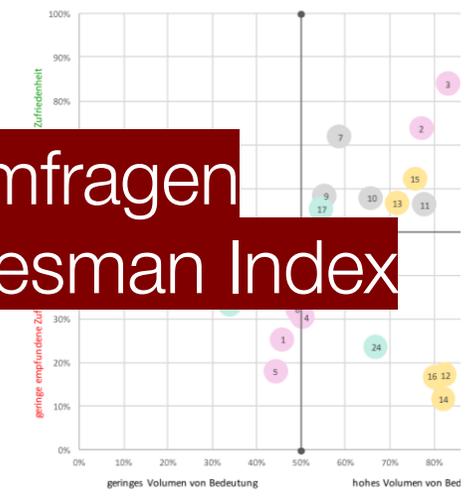
Messung der Auslastung



an die Arbeit denken, die Sie verrichten, welche der folgenden Merkmale sind wichtig und wie zufrieden sind Sie mit i

	% Wichtigkeit	% Zufriedenheit
ür individuelle Gestaltung des	25.3%	45.9%
hs	73.7%	77.0%
	83.9%	83.0%
emente	30.4%	50.4%
an Ihrem Arbeitsbereich	17.9%	44.2%
chen den einzelnen	32.2%	49.1%
ungen		
it		
it der Kollegen	71.8%	
: Ausstattung	39.3%	
/Raumreservierungssysteme	58.2%	
räume (groß)	57.7%	
räume (klein)	66.3%	
umklimas		
lität		
icht		
el		
egelung	20.7%	66.0%
ut		
Aufzüge, Treppen, Rampen)	55.2%	54.6%
ografie	34.9%	36.0%
emeinschaftsbereiche	33.3%	34.1%
iestaltung	37.6%	48.6%
'beitsbereiche / Aufenthaltsräume	43.6%	46.4%
tierungs- und	47.7%	32.6%
egsysteme		
egrünung	39.8%	60.2%
ie für Arbeit allein oder zu zweit	23.6%	66.9%
nterschiedlicher Arbeitsbereiche	43.8%	31.6%

Umfragen
z.B. Leesman Index



Teamzone / «kurz & bündig»

Ad-Hoc Arbeit, Austausch und Kollaboration im Team und darüber hinaus.



Standard Arbeitsplätze

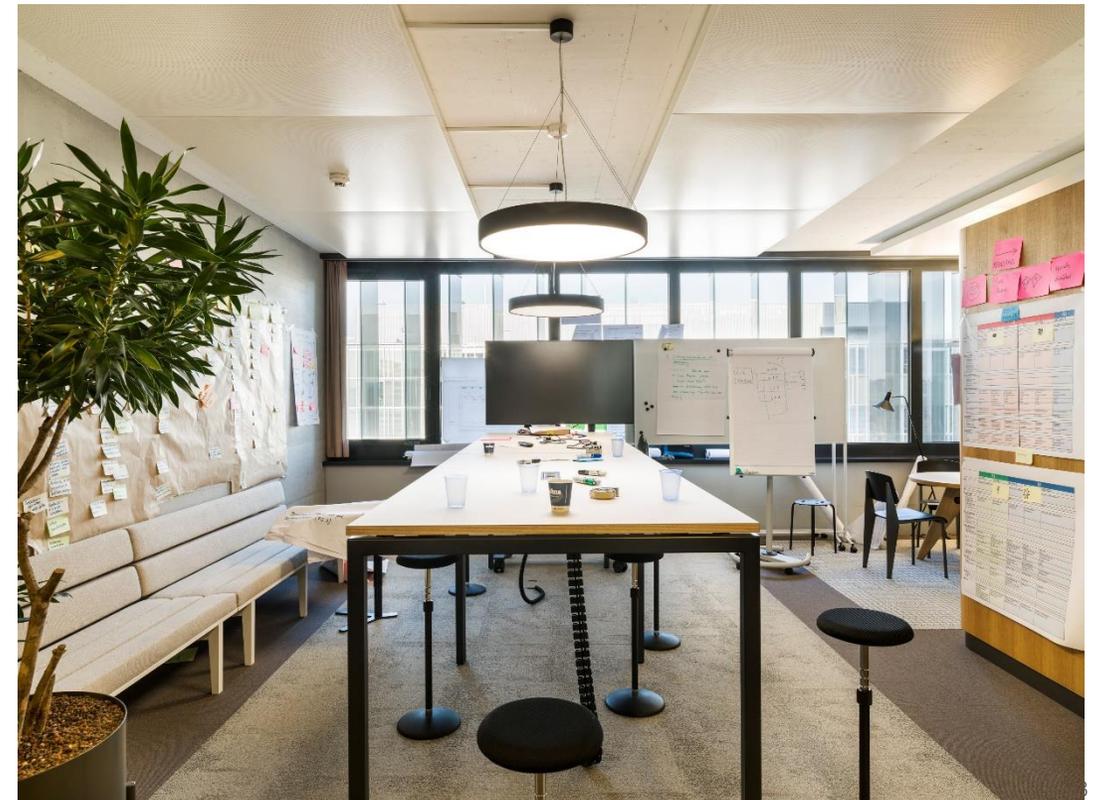
klassisches Arbeitssetting mit top Ausstattung





Workshop-, Projekt- und Kreativzonen

(Frei)Raum für interdisziplinäre Zusammenarbeit und Innovation.



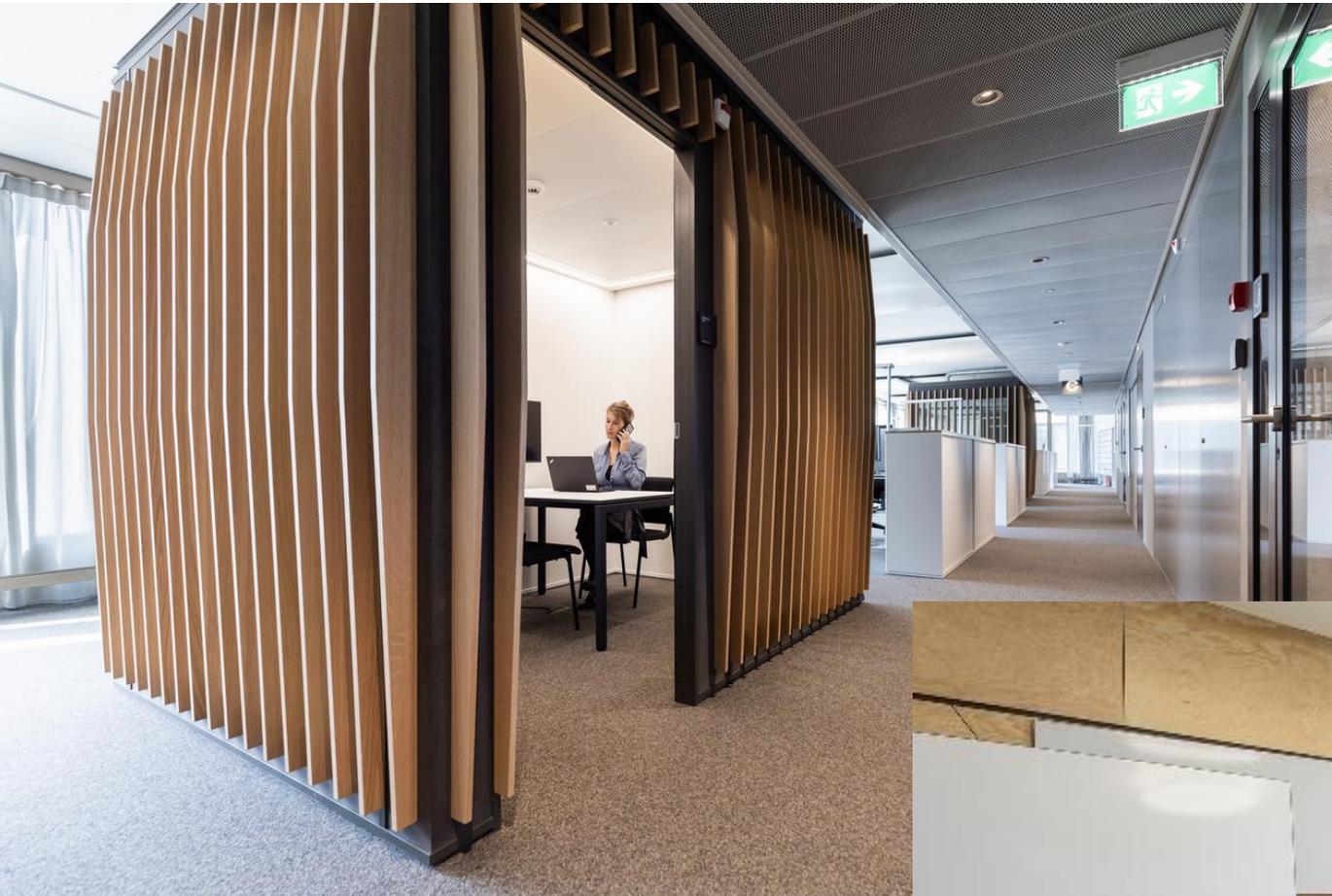
Ruhe und Rückzug





Meetingräume

für jede Gruppengrösse und unterschiedliche
Formate.





Piazza

Flexible Treffpunkte für Begegnung, Pausen und spontane Co-Creation drinnen und draussen



Büroarbeitswelt SBB: kontinuierliche Weiterentwicklung als Prämisse.







Mobil-flexibles Arbeiten: nicht neu aber beschleunigt und «normalisiert»

2-3 Tage Homeoffice / remote work als neues «Normal»

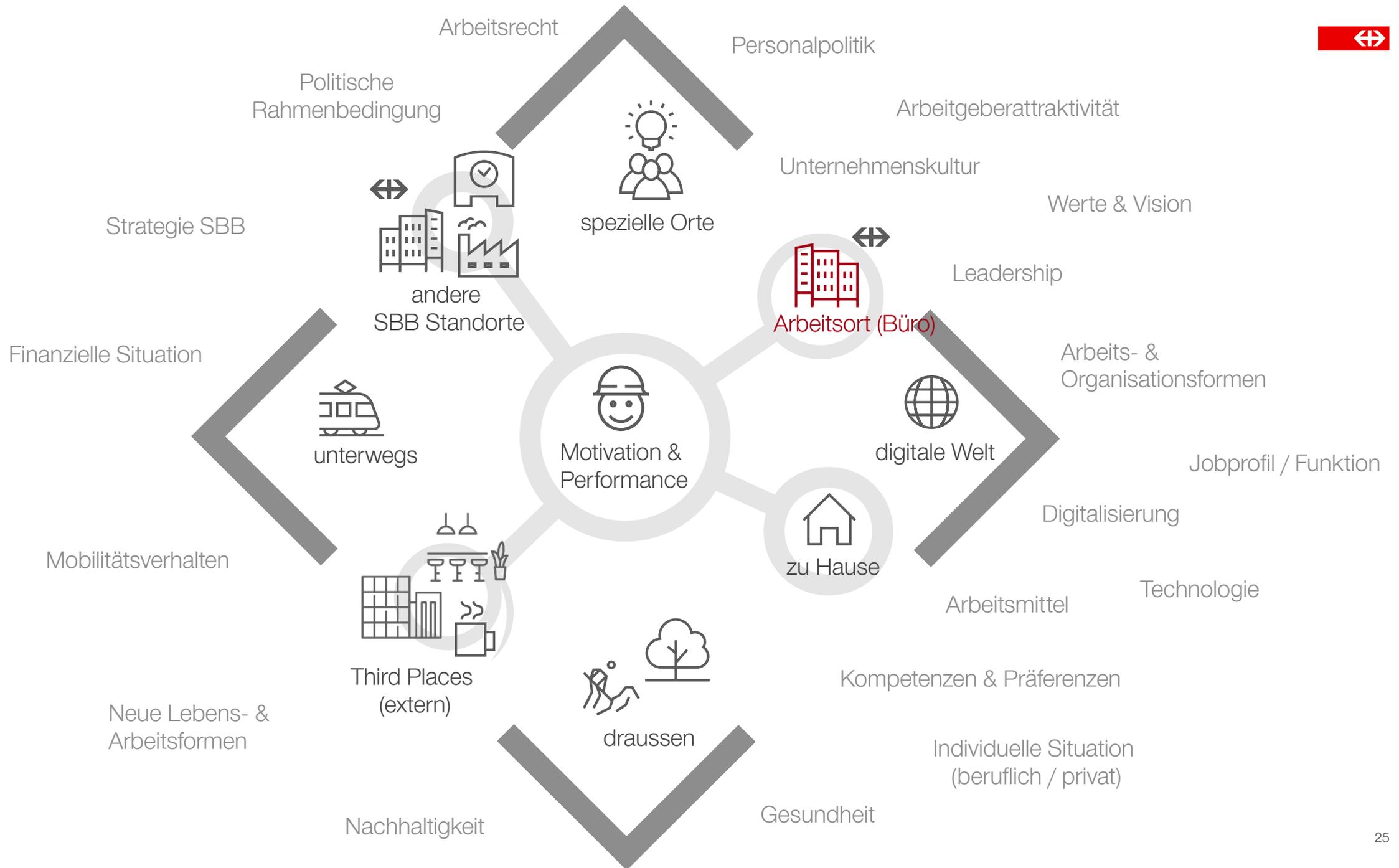
Hybride Arbeitsmodelle werden sich durchsetzen & entscheidend für Arbeitgeberattraktivität

Achtung - effizient aber nicht ohne Risiken: Netzwerke, Beziehungen und mentale Gesundheit

Büro bleibt wichtig als Ort für Begegnung und Austausch

Passung ist entscheidend: kein one-size-fits-all Lösungen

Ökosystem (Büro)Workplace SBB.



Wohin geht unsere Reise?



- Fokussiertes und kreatives Arbeiten mit anderen
- Informeller sozialer Austausch
- spontane Begegnungen



- Zusammenarbeitskultur
- Orchestrierung der Nutzung / Auslastung
- Vernetzen: Infrastruktur und Flächen für hybride Formate



- Workplace als Erlebnis denken
- Die Reise iterativ fortsetzen: Flexibilität, Qualität, Passung
- Standard/ Level bei anderen Flächentypen etablieren

10 Learnings aus zehn Jahren für die Zukunft

1. Arbeitsplatzkonzept von Anfang an konsequent mitdenken und -planen
2. Visionen folgen
3. Transparenz und Ehrlichkeit
4. Von «oben» getragen und (vor)gelebt
5. Daten? Daten!
6. «Machs einfach» und gemeinsam
7. Keine halben Sachen
8. Verbinden und Vernetzen: Workplace als Experience denken.
9. Dranbleiben
10. Menschen bringen die Leistung – nicht das Gebäude.

An aerial photograph of a large, multi-arched stone bridge spanning a river. A high-speed train is crossing the bridge from left to right. The surrounding landscape is lush with autumn-colored trees. The text 'Danke, merci & grazie.' is overlaid in the center of the image.

Danke, merci
& grazie.